

**RS OGH 1974/11/21 7Ob216/74,
5Ob640/78, 5Ob290/07v, 5Ob2/11x,
7Ob108/15f, 5Ob41/18t**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 21.11.1974

Norm

ABGB §523 Ca

ABGB §833 B1

WEG 2002 §16

Rechtssatz

Jeder Miteigentümer ist berechtigt, die Beseitigung und Abwehr von Rechtswidrigkeiten eines Dritten, aber auch eines anderen Miteigentümers mit Klage geltend zu machen, soweit diese Rechtswidrigkeiten sein Miteigentum betreffen (hier: unbefugte Verwaltung fremden Eigentums).

Entscheidungstexte

- 7 Ob 216/74
Entscheidungstext OGH 21.11.1974 7 Ob 216/74
Veröff: ImmZ 1975,90 = JBl 1975,201 = MietSlg 26043 = MietSlg 26056
- 5 Ob 640/78
Entscheidungstext OGH 14.07.1978 5 Ob 640/78
Beisatz: Er kann auch Wiederherstellung des früheren Zustandes begehren. (T1) Veröff: SZ 51/115
- 5 Ob 290/07v
Entscheidungstext OGH 03.06.2008 5 Ob 290/07v
Auch; Beisatz: Bei einer Miteigentümergemeinschaft ist auf Klagsseite jeder einzelne Berechtigte zur Abwehr von Störungen legitimiert, sofern er sich nicht in Widerspruch mit den Übrigen setzt. Insbesondere gilt dies auch für einen Wohnungseigentümer hinsichtlich allgemeiner Hausteile. (T2)
- 5 Ob 2/11x
Entscheidungstext OGH 24.01.2011 5 Ob 2/11x
Auch; Beisatz: Hier: Wohnungseigentümer. (T3)
- 7 Ob 108/15f
Entscheidungstext OGH 27.01.2016 7 Ob 108/15f
Auch; Beisatz: Vorgemerkter Hälftteeigentümer, an den die Liegenschaft übergeben wurde, gegen jenen, der sich behauptetermaßen die Stellung als Hausverwalter anmaßt. (T4)
- 5 Ob 41/18t
Entscheidungstext OGH 18.07.2018 5 Ob 41/18t
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1974:RS0013428

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

22.08.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at